

Kultur | Kommende Woche erscheint der mit Spannung erwartete Kunstdenkmäler-Band über den Bezirk Brig

# Ein lang ersehntes Buch

**BRIG-GLIS | In den Jahren 1976 bis 1991 publizierte der Kunsthistoriker Walter Ruppen die ersten drei Kunstdenkmäler-Bände zum Kanton Wallis. Danach wurde es lange Zeit still.**

Nun, beinahe 25 Jahre später, legt Carmela Kuonen Ackermann den lang ersehnten Band zum Bezirk Brig vor. Bei der Recherche zum Buch konnte sie sich auf etliche Vorarbeiten von Walter Ruppen stützen. Nach der Veröffentlichung der drei Bände, in denen Ruppen akribisch das Kulturgut des «Obergoms», des «Untergoms» und des Bezirks «Östlich Raron» beschreibt, ging er an die Inventarisierungs-Arbeit der Kunstdenkmäler des Bezirks Brig. Vollenden konnte er dieses Projekt nicht mehr. Seit dem Jahr 2002 führte die Kunsthistorikerin Kuonen Ackermann Ruppens Projekt zu Ende – zuerst in einem kleinen, später in einem immer grösseren Arbeitspensum. Gestern konnte sie an einer Pressekonferenz den druckreifen Band IV aus der Reihe «Die Kunstdenkmäler des Kantons Wallis» präsentieren. Dieser erscheint als 126. Band der von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) herausgegebenen Reihe. Zugleich erscheint dieser Tage auch der von Patrick Elsig verfasste 127. Band, der die Kunstdenkmäler des Bezirks Monthey auf anschauliche Weise – nicht nur für Spezialisten – inventarisiert.

## Print- und Digitalversion

Die Erleichterung war Kuonen Ackermann bei der Medienorientierung anzusehen. Ferdinand Pajor, Vizedirektor der GSK und Projektleiter der Reihe

«Die Kunstdenkmäler der Schweiz», würdigte das Buch von Kuonen Ackermann als «Meisterwerk, das mit viel Herzblut entstanden ist». Nicht nur in einer ansprechend und übersichtlich gestalteten und durchgehend vierfarbig gedruckten Printversion lässt sich der Kunstdenkmäler-Band zum Bezirk Brig erwerben, ab 14. Dezember wird auch eine E-Book-Version erhältlich sein. Die Vorzüge der digitalen Version sind laut Pajor Verlinkungen mit der Online-Ausgabe des «Historischen Lexikons der Schweiz» und mit dem Online-Lexikon zur Kunst in der Schweiz «sikart». Zudem lässt sich beim E-Book in die Details der Kunstwerke hineinzoomen und per Street View können virtuelle Rundgänge durch die Orte des Bezirks Brig unternommen werden.

## Grosser Wissensschatz

Alle relevanten Kunstdenkmäler des Bezirks Brig vom 6. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts sind im Buch beschrieben. Viele Farbfotos, Karten und Skizzen ergänzen die 475-seitige handgebundene Druckausgabe. Der Kunstdenkmäler-Band richtet sich an eine breite Leserschaft. Für Kunstspezialisten eignet sich das Buch als ideales Nachschlagewerk, für den interessierten Laien birgt es das Potenzial zu unzähligen Stunden des Schmöckerns und Entdeckens von viel Wissenswertem. Wie reich der Wissensschatz der Autorin ist – der im Buch auf sehr anschauliche Art ausgebreitet wird –, zeigte sich an der Pressekonferenz. Fesselnd reihte Kuonen Ackermann in der Buchpräsentation Episoden aus verschiedensten Zeiten aneinander. Den Bau der ersten Kirche in Glis und die Entwicklung der Gemeinde Brig zum



**Architekturaffin.** Ferdinand Pajor, Projektleiter der Reihe «Die Kunstdenkmäler der Schweiz», die Autorin Carmela Kuonen Ackermann, Klaus Troger von der Denkmalpflege Oberwallis und Renaud Bucher, Denkmalpfleger des Kantons Wallis, im Stockalpergarten in Brig.

FOTO WB

Bezirkshauptort schilderte sie ebenso plastisch wie die verschiedenen Bauten Stockalpers, die dieser nicht nur in der Stadt Brig und auf dem Simplon erstellen liess.

## Noch lange nicht Schluss

Eine hohe Wertschätzung gegenüber Kuonen Ackermanns Publikation forderte Renaud Bucher, Denkmalpfleger des Kantons Wallis, an der Medienorientierung: «Ohne ein Inventar, wie es Kuonen Ackermann in ihrem Buch zum Bezirk Brig liefert, kann keine Denkmalpflege betrieben werden.» Für seine Fachstelle und für Spezialisten ist der Band IV der Reihe «Kunst-

denkmäler des Kantons Wallis» sowie so unerlässlich. «Das Schicksal des baulichen Erbes darf jedoch nicht zum Steckenpferd einiger Spezialisten verkommen, sondern es geht uns alle an, da es den Grundstock für die sachgerechte Pflege und qualitätsvolle Weiterentwicklung unserer Siedlungen und unserer Kulturlandschaft bildet», so Bucher. Neue Inputs könnte das Buch demzufolge auch dem Tourismus geben. Führungen durch die im Buch beschriebenen historischen Gebäude oder die Ausstellung von darin erörterten Kunstgegenständen wären für die Region Brig durchaus eine Bereicherung.

Mit dem von der (als private Gesellschaft gesteuerte) GSK und der öffentlichen Hand finanzierten Kunstdenkmäler-Band zum Bezirk Brig ist die Inventarisierung im Wallis noch längst nicht an ein Ende gelangt. Vorbereitungen und Diskussionen laufen, nun auch die Denkmäler des Bezirks Visp kunsthistorisch zu erfassen. Es ist zu hoffen, dass auf diese – in Kuonen Ackermanns Augen bitter notwendige Publikation – nicht wiederum 25 Jahre gewartet werden muss.

azn

Die öffentliche offizielle Buch-Vernissage findet am 24. November um 17 Uhr im Grossratsaal in Sitten statt. Ab diesem Tag wird das Buch in den Verkauf gehen.

## FREIZEIT-TIPP

Die etwas andere Weihnachtsfeier

# Erlebnisfahrten mit der MGBahn



Bitte einsteigen und geniessen.

**Wenn Sie noch auf der Suche nach einem etwas anderen Weihnachtsessen sind, haben wir genau das richtige Angebot für Sie!**

**Die Matterhorn Gotthard Bahn bietet in diesem Winter zum ersten Mal eine Weihnachtsfahrt für Firmen, Vereine sowie für Familien und Freundeskreise an.**

## Unterwegs im Panoramawagen

Dinieren Sie während der Fahrt im Panoramazug der Matterhorn Gotthard Bahn von Brig nach Andermatt und zurück. Der Zug schlängelt sich durch die verschneite Winterlandschaft, während Ihnen ein 4-Gang-Gourmetmenü serviert wird.

## Menü:

Apéro – Erfrischender Prosecco, dazu gemischte, ofenwarme Mini-Pizzetten  
\*\*\*

Walliser Tomatencrèmesuppe  
verfeinert mit Gin  
\*\*\*

Gemischter Blattsalat mit Speckwürfel  
und Brotcroûtons  
\*\*\*

Kalbsschulterbraten aus dem Ofen an  
aromatischem Rotwein-Rosmarinjus  
Kartoffelstock, glacierte rote und gelbe  
Rüebli mit frischen Kräutern  
\*\*\*

Fondant au Chocolat mit Rahm  
und frischer Pfefferminze  
\*\*\*

1 Kaffee oder Tee und Weihnachtsgebäck

Für Vegetarier bieten wir gerne eine Alternative an.

«Im Keller» haben wir eine schöne Auswahl an Weinen eingelagert, die zu den Gängen passen.

## INFORMATION

### Informationen & Reservationen:

Matterhorn Gotthard Bahn  
Bahnhofplatz 7  
3900 Brig  
Tel. 0848 642 442  
railcenter@mgbahn.ch

## Weihnachtsfahrten

### Brig ↔ Andermatt

jeden Freitag: 27.11., 04.12., 11.12.2015  
Brig ab 17.23 Uhr – Andermatt an 19.20 Uhr  
Andermatt ab 19.37 Uhr – Brig an 21.33 Uhr

Preis: CHF 98.–

Inbegriffen: Bahnfahrt im Panoramawagen,  
4-Gang Menü inkl. Kaffee (ohne Getränke).  
An- und Abreise nach/ab Brig ab allen  
MGBahn Bahnhöfen.

Wir bringen Sie ins Erlebnis.  
[www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch)

matterhorn  
gotthard bahn